

Trump schlägt neues F-55 Kampfflugzeug und F-22 Upgrade vor

Trump kündigt die Entwicklung des F-55-Kampfflugzeugs und ein Upgrade des F-22 Raptor an. Diese neuen Luftstreitkräfte könnten die US-Luftüberlegenheit erheblich verbessern. Erfahren Sie mehr!



Doha, Katar – Die Vereinigten Staaten prüfen die Entwicklung eines zweimotorigen Kampffjets mit der Bezeichnung F-55 sowie eine Aktualisierung der Lockheed Martin F-22 Raptor, die als F-22 Super bezeichnet wird, berichtete US-Präsident Donald Trump am Donnerstag.

Einflussreiche Gespräche in Doha

Trump sprach auf einem Treffen mit führenden Geschäftsleuten, darunter die Chefs von Boeing und GE Aerospace in Doha. Dies geschah einen Tag nach der Ankündigung mehrerer Geschäftsabschlüsse, darunter **eine Bestellung von Katar**

über 160 kommerzielle Boeing-Flugzeuge.

Die Pläne für den F-55

Trump bezeichnete den F-55 sowohl als eine Verbesserung des Lockheed F-35 als auch als eine neue Entwicklung. Dies schien eine Reaktion auf frühere Äußerungen des US-Rüstungsriesen zu sein, die eine „beste Preis“-Alternative anstreben, nachdem Boeing den Zuschlag für den Ersatz des F-22 Superfighters erhielt.

Die Rolle des F-47

Trump hob auch die Bedeutung der neuen Luftüberlegenheit Plattform namens F-47 hervor, die kürzlich an Boeing vergeben wurde. Er fügte hinzu, dass die Vereinigten Staaten gleichzeitig auch die Verbesserung des Stealth-Kampffjets in Betracht ziehen, den der F-47 ersetzen soll, nämlich die F-22.

Der F-22 Super

„Wir werden einen F-55 bauen und – ich denke, wenn wir den richtigen Preis bekommen, müssen wir den richtigen Preis bekommen – das wird zwei Motoren und ein Super-Upgrade des F-35 sein, und dann werden wir den F-22 machen“, sagte Trump. „Ich glaube, der schönste Kampffjet der Welt ist die F-22, aber wir werden eine F-22 Super entwickeln, und sie wird eine sehr moderne Version des F-22 Kampffjets sein“, fügte er hinzu.

Verträge und Wettbewerbe

Im vergangenen Monat vergab Trump den Vertrag für den **F-47** – eine Ersatzlösung für den Lockheed F-22 Stealth-Kampffjet, die ein bemanntes Flugzeug in Begleitung einer Gruppe von Drohnen umfasst und als Amerikas fortschrittlichster oder sechster Kampffjet angesehen wird.

Lockheed Martins Reaktion

Lockheed Martin, der im Wettbewerb um die nächste Generation der Luftüberlegenheit (NGAD) gegen Boeing verloren hat und aus einem separaten Wettbewerb für einen neuen Stealth-Jet der US Navy ausgeschlossen wurde, hat erklärt, dass man nun an Plänen für einen „fünften Generation+“ Kampffjet arbeite.

Technologische Entwicklungen und Analysen

Der CEO von Lockheed, James Taiclet, informierte Analysten letzte Woche, dass Lockheed daran arbeite, Technologien, die für das gescheiterte Angebot für den F-47-Vertrag entwickelt wurden, auf den F-35 anzuwenden. „Wir werden im Grunde das Chassis übernehmen und es in ein Ferrari verwandeln“, erklärte er. Eine Sprecherin von Lockheed betonte: „Wir danken Präsident Trump für seine Unterstützung der F-35 und F-22 und werden weiterhin eng mit der Regierung zusammenarbeiten, um ihre Vision für Luftüberlegenheit zu verwirklichen.“

Aktuelle Herausforderungen

Lockheed befindet sich derzeit inmitten einer verzögerten Technologie- und Software-Aktualisierung für die bestehende Generation von F-35 Kampfflugzeugen, um die Cockpit-Anzeigen und die Rechenleistung zu verbessern. Analysten sind sich jedoch nicht sicher, wie Trumps potenzielle Entwicklungsliste in die bekannten Programme und Ausgabenpläne passt oder wie sie sich auf die Zeitpläne bestehender Programme auswirkt.

Fazit

Es bleibt abzuwarten, wie die Präsidentschaft und der Kongress die Entwicklung dieser neuen Technologien vorantreiben werden. Analysten glauben, dass alle bedeutenden Upgrades für den inzwischen nicht mehr hergestellten F-22 kostspielig wären,

und das Hinzufügen eines zweiten Motors zum F-35 impliziert, dass der F-55 als neues Flugzeug betrachtet werden muss.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at